

Nr. 2
Februar 2020
70. Jahrgang

B 9903



aktuell



**... und nach dem Sport
erst einmal eine schöne Dusche!**



- 💧 Kundendienst
- 💧 Heizung
- 💧 Bäder
- 💧 Solar

Inh. Norbert Vogel

HEINZ VOGEL

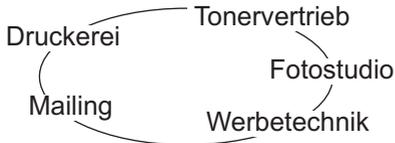
Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de

Ihre Werbepartner

Ihr Vorteil: Nur ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt. Alles in einem Haus: Mailing, Druck und Werbetechnik. Immer die passende Manpower, wenn's mal schnell gehen muss, dank flexibler Mitarbeiter



Meuer
JM
Druckerei

MLC
MAILING &
LETTER-CENTER

www.druckerei-meuer.de

Schießplatzstr. 44, 90469 Nürnberg,
Tel. 0911/92318920 - Fax 0911 / 92 31 89 22,
E-Mail info@druckerei-meuer.de

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG ZUR
BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,
UMFASSENDE BETREUUNG DER MANDANTEN ALLER BETRIEBSFORMEN

- EINZELFIRMA, PERSONENGESELLSCHAFT UND
KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS,
OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,
STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg
Tel.: 0911-960820 Fax.: 0911-9608214
E-mail: info@stb-grosshauser.de
Internet: stb-grosshauser.de

Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.

Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Redaktionsschluss für März: 21.2.2020

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger: Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen: Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82
E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise: monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung: DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg.
Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: info@druckerei-meuer.de **Auflage:** 900.



Handball HG 2000

Kim Nickl

Tel. 0911 / 2 72 11 54

Mobil 0151 / 52 75 92 08

e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

Damen 1

Sieg im ersten Heimspiel der Rückrunde

HG Zirndorf I - HSG Freising/Neufahrn

30:28 (15:14)

Das erste Heimspiel in 2020! Der Gegner: Die HSG Freising-Neufahrn. Die Auswärtspartie wurde damals knapp mit 29:30 verloren. Diesmal wollte man unbedingt die zwei Punkte an der Bibert behalten und verständigte sich auf eine verbesserte Abwehrarbeit als im Hinspiel. Verzichten musste die HG Zirndorf auf die beiden etatmäßigen Kreisspielerinnen Lisa Kleinert und Larissa Knapp.

Leider klappte das mit der verbesserten Abwehrarbeit nicht so wie man es sich vorgenommen hat. Zu leicht konnte Freising seine Angriffskombinationen abspulen und nahezu ungehindert zum Wurf kommen. Zudem leistete man sich selbst im Angriff viele einfache Fehler, die Freising dankend annahm. So sah man sich in der 21. Minute mit einem 4-Tore-Rückstand konfrontiert. Doch der Blick auf die Anzeigetafel schien die Zirndorferinnen anzutreiben und mit schnellem Spiel wurde der Rückstand bereits in der 24. Minute wieder egalisiert. Die Antwort von Freising ließ jedoch nicht lange auf sich warten und das Gästeteam erhöhte wieder um 2 Treffer. Doch mit diesem Rückstand wollte man nicht in die Pause gehen – also nahm sich Luzi Hirschmann ein Herz und markierte mit der Halbzeitsirene den Anschlusstreffer zum 14:15.

Die nächsten 20 Minuten entwickelten sich zu einem munteren Schlagabtausch, bei dem sich kein Team um mehr als ein Tor absetzen konnte. Die HG setzte dabei im Angriff das um, was sie sich für die zweite Hälfte vorgenommen hatte: es wurden die Abschlüsse über die beiden Außenpositionen gesucht und man hatte mit Anna-Maria Pröpster und Marina Raab treffsichere Schützinnen. Als in der 51. Minute Freising zunächst einen 7-Meter vergab, jedoch Mona Heyn kurz darauf den Strafwurf für Zirndorf zum 25:25 verwandelte, eröffnete sie einen Sechs-Tore-Lauf für die Gastgeberinnen. In der 56. Minute netzte Maren Kammerer, die die vakante Position am Kreis besetzte, zum 30:25 ein. Doch die HSG steckte nicht auf, suchte den schnellen Torerfolg, wohingegen die Würfe der Zirndorferinnen nicht mehr den Weg ins Tor fanden; drei Minuten später leuchtete es 30:28 von der Anzeigetafel. Eine sehr offensive Deckung brachte das Gästeteam nochmal in Ballbesitz, aber Ronja Mendl entschärfte den letzten Wurf der Partie und sicherte damit den Heimsieg.

Im nächsten Spiel muss die HG Zirndorf auswärts bei der HSG Würm-Mitte ran, die momentan die Liga mit 29:1 Punkten anführen.

Für die HG Zirndorf: Franziska Ruzicka, Ronja Mendl (Tor); Maren Kammerer (5), Luzi Hirschmann (3), Anna-Maria Pröpster (4), Elena Tischner (3), Lena Wanzek (3/3), Sarah Pröpster, Mona Heyn (3/2), Marina Raab (8), Anja Häberer (1)

Damen 2

Klar gewonnen – neue Siegesserie?

HG Zirndorf II – SpV Mögeldorf

34:24 (13:8)

Mögeldorf ging 0:1 in Führung und konnte sich daran für 15 Sekunden erfreuen. Das nächste Tor erzielte Mögeldorf 14 Minuten später. In der Zwischenzeit hatten die Zirndorfer Damen einen energischen Zwischenspur und innerhalb 10 Minuten einen 8:0-Lauf hingelegt. Gefühlt war zu diesem Zeitpunkt das Spiel entschieden. Vielleicht hatte man in der Zirndorfer Mannschaft auch dieses Gefühl, senkte deshalb deutlich die Qualität der Angriffsbemühungen (nur noch fünf Tore in den restlichen 19 Minuten) und ließ auch in der Abwehr einige Male zu leichte Tore zu. So ging es mit 13:8 in die Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit gab es eine deutliche Steigerung im Angriff, innerhalb von 14 Minuten wurden 9 Tore erzielt. Da aber Mögeldorf mithielt, blieb es bis zur 44. Minute beim Stande von 22:17 beim 5-Tore-Vorsprung. Während die Zirndorferinnen ihre Torquote in der restlichen Zeit noch leicht steigern konnten, bekam man im Gegenzug den Mögelderfer Angriff etwas besser in den Griff, so dass der Vorsprung beim Endstand von 34:24 auf 10 Tore ausgebaut werden konnte.

Man könnte dieses Spiel einerseits in die Kategorie Pflichtsieg einordnen, andererseits war der deutliche und zu keinem Zeitpunkt gefährdete Sieg nach der Niederlage gegen Heroldsberg die Ansage, wir sind wieder da. Erfreulich diesmal die Siebenmeterquote, zwar nur zwei, aber beide souverän durch Yvonne verwandelt. Außerdem neuer Rekord: 11 Spielerinnen konnten Tore erzielen.

Im nächsten Spiel bei Post Nürnberg II werden die Zirndorfer Damen ein dickeres Brett durchbohren müssen, um die Tabellenführung zu verteidigen. Post ist kampfstark, hat im letzten Spiel Ansbach einen Punkt abgekämpft. Sie werden von Beginn an und die ganzen 60 Minuten Spielzeit dagegen halten und hellwach sein müssen. Da wäre natürlich eine entsprechende Unterstützung von den Rängen ein Vorteil.

Für Zirndorf spielten: Nicole Bystrich; Corinna Bürzl (Tor); Evi Vogt 11; Renate Thürauf 1; Constanze Becker 3; Michelle Schmidt 4; Anna Seidl; Carolin Merkel 1; Laura Götz 2; Lea Meyer 1; Kyra Pöppel 1; Kristina Schwaß 2; Yvonne Becker 5/2; Bianca Martini 3;



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf
www.meyer-zirndorf.de

Siegesserie gerissen –Start einer neuen?

Tuspo Heroldsberg - HG Zirndorf II

25:24 (13:11)

Tja, irgendwann musste es ja passieren, die erste Niederlage. Das Bittere daran war nur, dass das entscheidende Tor wirklich in allerletzter Sekunde fiel.

Der Spielverlauf war zumindestens für den neutralen Zuschauer spannend, für den nicht-neutralen nervenaufreibend. Die Führung wechselte immer wieder, keine Mannschaft konnte sich um mehr als zwei Tore absetzen. Auf Zirndorfer Seite wechselte Licht und Schatten, sowohl in der Abwehr als auch im Angriff. Phasenweise wurde stark verteidigt, dann erlaubte man dem Gegner zu einfache Tore. Analog im Angriff, teilweise schön herausgespielte Tore, dann wieder schlecht gespielte Pässe und Fangfehler durch Unkonzentriertheit. Baustelle bleibt die Siebenmeterquote. entweder werden fast alle verwandelt oder fast keiner. In diesem Spiel wurden von acht Siebenmetern nur drei verwandelt. Das waren an diesem Tag zu viele Fehler, weil Heroldsberg ein gutes Spiel ablieferte.

So endete das Spiel aus Zirndorf leider etwas tragisch mit 25:24, das letzte Tor im Spielbericht mit 60:00. Positiv ist jedenfalls anzumerken, dass die Mannschaft bis zur letzten Sekunde gekämpft hat und wieder neun Spielerinnen Tore erzielten. Leider ist die tolle Siegesserie nun gerissen - beim nächsten Heimspiel gegen Mögeldorf gilt es daher, eine Neue zu starten.

Für Zirndorf spielten: Nicole Bystrich; Bürzl, Corinna (Tor); Evi Vogt 4; Bianca Martini; Constanze Becker 3/1; Selina Pöpl 1; Michelle Schmidt 3; Anna Seidl 3/2; Carolin Merkel 2; Kyra Pöpl 3 ; Lea Meyer 3; Ann-Kathrin Lehnert 2; Ivonne Becker; Kristina Schwaß;

Siegesserie im neuen Jahr fortgeführt

TSV Rothenburg - HG Zirndorf II

14:24 (8:14)

Dieses Spiel legt man am besten unter der fränkischen Rubrik „passt scho“, gewonnen, 2 Punkte ab. Allerdings kann man das als Luxusproblem ansehen, wenn dann trotzdem dem Gegner nur 14 Tore gestattet werden und man mit 10 Toren Vorsprung gewinnt.

Wie beim letzten Spiel gegen Ansbach gab es erst einmal einen Stotterstart, Rothenburg ging mehrfach in Führung und nach 7 Minuten führte Rothenburg mit 4:3. Nun aber bekam die Zirndorfer Abwehr die gegnerischen Angreifer besser in den Griff und für die

**Erlesene Spezialitäten
von HAND geformt.
Mit LIEBE gemacht.**

**auch Sonntags
v. 8.00-16.30 Uhr geöffnet!**

Inh: Christoph Pillipp jun.

Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48
baeckerei-pillipp@t-online.de

www.baeckerei-pillipp.de
www.kuchenkurier.de

Bäckerei
Konditorei
Lebküchnelei
Café

Pillipp

restlichen vier Tore in der ersten Halbzeit benötigte Rothenburg dann 23 Minuten. Bis zur 14. Minute kam der Zirndorfer Angriff auf Touren und legte einen 5:0-Lauf zum Stand von 4:8 hin, wobei Evi vier Tore beisteuerte. Bei diesem Abstand blieb es in der Folgezeit erstmal. In den letzten Minuten der ersten Halbzeit legten die Zirndorfer Damen nochmal einen 4:0-Lauf zum Halbzeitstand von 8:14 hin, wobei Bibi zwei ihrer drei Tore erzielte.

Die zweite Halbzeit war insgesamt eine zähe Angelegenheit, bezeichnend dass das erste Zirndorfer Tor in dieser Halbzeit erst in der 39. Minute fiel. Die Tore fielen zwar zäh, dafür gleichmäßig auf beiden Seiten, so dass der Toreabstand weitgehend gleich blieb. In den letzten fünf Minuten machte die Zirndorfer Abwehr inklusive Torfrau die Schotten dicht, der Angriff legte gegen eine nun kräftemäßig abbauende Rothenburger Mannschaft nochmal einen 5:0-Lauf hin, bei dem sich Anna und Selli mit je zwei Toren beteiligten, so dass das Spiel 14:24 endete.

Erfreulich diesmal die Siebenmeterquote: 100% (!!!) und wiederum erzielten acht Spielerinnen Tore. Ebenso erfreulich: 22:0 Punkte, kein Punktverlust in der Vorrunde, absolut weiße Weste, Tordifferenz +99.

Für Zirndorf spielten: Nicole Bystrich; Bürzl, Corinna (Tor); Evi Vogt 8/5; Bianca Martini 3; Constanze Becker 2; Selina Pöppel 3; Michelle Schmidt 2; Anna Seidl 2/1; Carolin Merkel 3; Renate Thürauf; Kyra Pöppel; Stefanie Lieb; Lea Meyer 1;

Herren 1

HG Zirndorf – TSV Wendelstein

32:23 (15:14)

Die deutliche Niederlage im Auswärtsspiel gegen die HSG Lauf/Heroldsberg am vergangenen Wochenende musste schnell aus den Köpfen verbannt werden. An diesem Heimspieltag ging es gegen den TSV Wendelstein. Auf dem Papier zwar Tabellenletzter

Bereit für die Zukunft.
Die neuen Heizsysteme von Buderus.

Titanium Glas

Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von

KÖNIG

BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 68

jedoch immer für Überraschungen gut. Hiervon kann auch die HG Zirndorf aus der letzten Saison ein Liedchen singen.

Die Vorgabe für diese Begegnung war einfach. Man wollte sich auf sein eigenes Spiel konzentrieren und möglichst konzentriert und konsequent zum Erfolg zu kommen.

Leichter gesagt als getan. In der ersten Halbzeit lag man stets mit einem Tor im Hintertreffen. Erst in der 29sten Minute gelang der 14:14 Ausgleich. Die Abwehr war noch nicht wach und auch im Angriff konnte man nicht so recht überzeugen. Die Teams verabschiedeten sich mit einem Spielstand von 15:14 in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel fand die HG deutlich besser in Ihr Spiel und man konnte sich nach und nach absetzen. So stand es in der 37 Minute bereits 21:16 zugunsten der Hausherren. Diesen Vorsprung ließ man sich auch bis zum Ende nicht mehr nehmen. Den Schlusspunkt setzte Benedikt Maußner mit dem Treffer zum 32:23.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass man sich trotz anfänglicher Schwierigkeiten zur Halbzeit hat fangen können und somit konnte auch der erste Heimsieg der Rückrunde eingefahren werden.

Auswärtsniederlage gegen starken Tabellenzweiten

Lauf/Heroldsberg - HG Zirndorf 1

40:29 (19:17)

Zum ersten Spiel der Rückrunde war die Stimmung Erwartungsvoll. Man war sehr zuversichtlich und wollte die Niederlage aus der Hinrunde (26:30) wieder ausbügeln. Zu Beginn sah es sehr gut aus, aber nach der 7. Minute (3:3) gelang es der Mannschaft aus Lauf/Heroldsberg vier Tore zu werfen ohne ein Gegentor zu kassieren (7:3). Nach dieser

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT  1674

*Das gute
Zirndorfer*

BIER
BRUNNEN
ZIRNDORF

Zirndorfer
LANDBIER

*Das gute
Zirndorfer*

Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

kleinen Schwächephase haben die Zirndorfer Männer sich wieder zusammengerissen und bis zur 22. Minute eine 10:12 Führung aufgebaut. Allerdings ließ die Heimmannschaft dies nicht auf sich sitzen und so ging es mit einem 7m-Tor gegen die Gäste mit 19:17 in die Pause.

Die zweite Halbzeit begann für die HG sehr träge und so gelang es den Lauf/Heroldsbergern in den ersten 5 Minuten durch eine schnelle Spielweise 5 Tore zu werfen, während die Zirndorfer durch individuelle Fehler und zu schnelle Abschlüsse nur ein Tor erzielten. Das von der Trainerin der HG genommene Team-Timeout brachte etwas Verbesserung und es gelang der Mannschaft sich bis zur 42. Minute wieder zu fangen und wie gewohnt zu spielen. Allerdings war das Spiel hier bereits mit 28:19 nur noch schwer aufzuholen. Das restliche Spiel war ziemlich ausgeglichen und führte zu einem Endergebnis von 40:29.

Außer dem Einbruch zu Beginn der zweiten Halbzeit war es eine gute Leistung. Nächsten Samstag geht es Zuhause weiter gegen den TSV Wendelstein, wobei hier das Ziel ist ohne größere Durchhänger das Spiel für uns zu entscheiden.

Für die HG: Windisch (Tor), Pfrengle (Tor), Keppeler (5/3), Jäger (1), Will (1), Merk (3), Maußner B. (2), Rohe (9), Spirkovski, Bachmann (3), Dimper (2), Hierl B. (3), von Frankenberger

Sechster Sieg in Folge für Herren I - Souveräner Sieg trotz holpriger Phase

TSV Rothenburg II - HG Zirndorf

21:34 (9:14)

Das erste Spiel im neuen Jahr war zeitgleich das letzte Hinrundenspiel. Mit zwölf Spielern und zwei Torhütern konnte man endlich mal wieder aus dem Vollem schöpfen, dementsprechend wollte man die Rothenburger mit schnellem Tempospiel überlaufen. Dies gelang in der Anfangsphase sehr gut; nach rund sechs Minuten lag die HG bereits mit 4:1 in Front. Auch bis zum 10:6 war die Zirndorfer Welt noch in Ordnung, doch der eingewechselte flinke Rothenburger Mittelfeldspieler bereitete der HG gegen Ende der ersten Halbzeit große Schwierigkeiten, sodass die Heimmannschaft bis auf zwei Tore rankam (11:9). Doch nach einer gut gewählten Auszeit der Zirndorfer Trainerin bekam ihre Mannschaft die Abwehr in den Griff und ging mit einer vergleichsweise komfortablen 14:9 in die Pause.

Das Ziel der HG für die zweite Halbzeit war, die Rothenburger nicht mehr rankommen zu lassen und das Ergebnis noch deutlicher zu gestalten. Trotz eines ausgeglichenen Startes schafften es die Zirndorfer, die Führung weiter auszubauen und führten in der 47. Minute erstmals mit zehn Toren (25:15). So kam keine Spannung mehr auf und die Partie endete mit 34:21.

Die Leistung insgesamt war sehr ordentlich, doch um nächste Woche die Siegesserie gegen den Tabellenzweiten (HSG Lauf/Heroldsberg II) am Leben zu erhalten, muss man die kleineren Schwächephasen abstellen und über 60 Minuten eine Topleistung abrufen.



Da bleibt echt was hängen

Das Förderprogramm 2019

regional, persönlich, nah

Profitieren Sie von Ihrem Umweltengagement

Auch im Jahr 2019 sind wir spürbar für unsere Kunden da und fördern das Energiebewusstsein.

Wir fördern mit **50 Euro** den Kauf:

- eines effizienten Haushaltsgerätes
- oder einer Heizungsumwälzpumpe
- oder eines Elektrofahrrades

Sind Sie bereits Kunde bei uns oder möchten es gerne werden, melden Sie sich zu unserer Förderaktion an. Teilnahmebedingungen und Antragsformulare erhalten Sie in unserem Kundencenter und im Internet. Oder schreiben Sie uns per Post oder E-Mail.

Achtung: Limitierte Aktion

Stadtwerke Zirndorf GmbH

Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333

Fax: 0911 60806-9333

info@stadtwerke-zirndorf.de

www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST

24 Stunden erreichbar

Telefon

0911 609041

Strom • Gas • Wasser • Fernwärme



Leichtathletik

Marcus Grun
Hans-Sachs-Straße 1 · 90513 Zirndorf
Tel. 0176 / 62 29 27 89
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Tag: Montag, 16. März 2020
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Gaststätte „Jahnstuben“, Nebenzimmer

1. Begrüßung, Totenehrung
2. Berichte:
 - a) 2. Abteilungsleiter
 - b) Kassenbericht
 - c) Bericht der Revisoren
 - d) Bericht des Jugendleiters
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung der Abteilungsleitung und des Kassiers
5. Bildung einer Wahlkommission
6. Neuwahlen der Abteilungsleitung
7. Wahl eines Sponsorenbeauftragten
8. Verschiedenes
9. Schlusswort, Verabschiedung

Für die Wahl des Jugendleiters sind alle Jugendlichen unserer Abteilung ab dem vollendeten 16. Lebensjahr stimmberechtigt!

Anträge sind bitte bis 14 Tage vor Beginn schriftlich an die Abteilungsleitung zu richten. Die Abteilungsleitung lädt sehr herzlich ein und bittet um zahlreiche Teilnahme.

Mit sportlichen Grüßen

Marcus Grun & Erich Engelhardt

2. Abteilungsleiter & Kassier

Ordentlicher Start ins neue Wettkampfsjahr

Zu Beginn eines neuen Jahres stehen für die Leichtathleten traditionell die Nordbayerischen Hallenmeisterschaften auf dem Programm, welche heuer für die Aktiven am 12. Januar in der Fürther Quellehalle stattfanden. Aus Zirndorf waren **Tina Pröger** im Weit- und Dreisprung, **Zoé Brock** mit der Kugel und **Miriam Backer** über die 60 Meter Hürden sowie außer Wertung über die 400 Meter bei der U18 am Start.

Den Auftakt machte der Hürdenlauf von **Miriam**. In einem stark besetzten Feld kam sie sehr gut in den Lauf, ließ dann aber in der zweiten Hälfte ein wenig Zeit liegen und belegte in der neuen persönlichen Bestzeit von 9,14 s den zweiten Rang hinter Katharina Winkler von der LG Erlangen.

Zeitgleich hatte der Dreisprung begonnen, bei dem **Tina** vom ersten Versuch an keinen Zweifel an ihrem Sieg aufkommen ließ. Fünf gültige Sprünge zwischen 12,20 m und ihrer neuen Hallenbestleistung von 12,46 m sind ein eindeutiger Beleg für den Erfolg des harten Trainings.

Mit der Kugel stellte sich **Zoé** der Konkurrenz. Mit technisch sauberen Stößen, denen leider die absolute Spannung ein wenig fehlte, konnte sie 11,49 m erreichen und wurde damit Vierte, eine deutliche Steigerung gegenüber dem gleichen Zeitpunkt des Vorjahrs.

Im Weitsprung hatte **Tina** dann aufgrund der Trainingsgestaltung den Anlauf verkürzt, weswegen sie sich hier mit 5,79 m begnügen musste, was letztlich dennoch zu einem ungefährdeten ersten Platz reichte.

Über die 400 Meter startete **Miriam** außer Wertung gegen die Athletinnen der U18, da diese Disziplin nicht für Aktive angeboten wurde. Nach einem sehr schönen Lauf wurde im Ziel eine Zeit von 57,37 s angezeigt, in der offiziellen Ergebnisliste wurden 59,00 s notiert. Aufgrund dieser Unklarheit ist es als ein guter Trainingslauf aus dem Grundlagentraining heraus anzusehen.

Johannes Heider

Sack voll Bestleistungen

Nachdem die Woche zuvor noch die Aktiven der Leichtathletikszene um die Nordbayerischen Titel kämpften, ging es nun für die Nachwuchssportler der Altersklassen U20 und U16 an den Start. Neben fünf U16 Startern konnten auch drei U20-Athletinnen ihren ersten Wettkampf absolvieren.

Den Auftakt lieferte frühmorgens Neuzugang **Nele Gösl** (W15). Bei ihr standen zu Beginn die 60 m Hürden auf dem Programm. Trotz eines Sturzes auf der Nebenbahn und noch ausbaufähiger Hürdentechnik ließ sich Nele nicht davon abbringen und absolvierte die 60 m in einer neuen Bestleistung von 10,31 sec.

Kurz darauf ging es dann auch schon weiter zum Weitsprung. Zu Beginn war es noch ein sehr zäher Einstand, mit 4,15 m und 4,39 m blieb sie deutlich hinter ihren Möglichkeiten. Im dritten Versuch kam die erhoffte Befreiung und der Sprung für den Endkampf - 4,84 m bedeuteten zu diesem Zeitpunkt auch noch Bestleistung.

Nach einigen technischen Korrekturen gelang dann zudem auch mit 4,94 m im fünften Versuch die erhoffte Qualinorm für die "Bayerischen" - am Ende Platz 4 von 19 Athletinnen, lediglich fünf Zentimeter auf den Bronzerang.

Anschließend schnürten die Jungs **Veit Bestle** und **Christoph Hanné** (M13) ihre Sprintspikes. Beide zeigten bereits im Vorlauf, dass sie gut aufgelegt sind und brachten jeweils eine weitere Bestleistung ins Ziel. Christoph qualifizierte sich darüber hinaus auch noch für das Finale wo er sich Platz 7 erkämpfte!

Im darauffolgenden Weitsprung mussten Beide in die nächste Altersklasse hochgemeldet werden, da die Disziplin in ihrer Klasse nicht ausgeschrieben war. Am Ende konnten

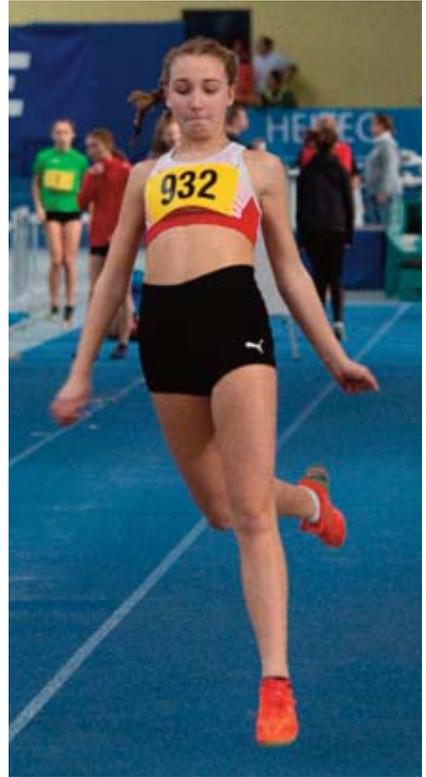
auch hier jeweils zwei Bestleistungen mit nach Hause genommen werden. Veit steigerte sich auf 4,16 m und Christoph auf 4,12 m.

Christoph's letzte Disziplin waren die 800 m, mit müden Beinen konnte er nicht das gute Anfangstempo durchhalten, am Ende Rang 5 in 2:45,59 min.

Antonia Müller und die drei Neulinge **Chiara Sommer**, **Pauline Kolb** sowie **Emilia Lux** stellten sich nur der kürzesten Sprintdistanz. Antonia gelang ebenfalls eine satte Leistungssteigerung auf 9,42 sec. Sommer, Kolb und Lux liefen in 9,07 sec, 9,85 sec und 9,94 sec ins Ziel.

Die abschließenden 800 m der W14 sollten eigentlich nochmal ein Highlight werden, nachdem zu Beginn noch drei Läufe angesetzt waren, wurden diese letztendlich dann auf Zwei aufgeteilt. Dementsprechend voll und eng ging es auf der verkürzten Rundbahn zu. **Amelie Brandl** kam leider nicht richtig in den Lauf rein wie erhofft. Nachdem auch der Lauf nicht besonders schnell war blieb sie am Ende mit 2:34,58 min unter ihren Möglichkeiten.

Marcus Grun



ROSA



HEIZÖL · HOLZPELLETS KRAFTSTOFFE · SCHMIERSTOFFE



Jetzt mit einer neuen Öl-Brennwertheizung schnell und günstig Heizkosten sparen!

- ✓ bis zu 30% weniger Heizölverbrauch
- ✓ kombinierbar mit erneuerbaren Energien
- ✓ klimaneutrale Perspektive mit E-Fuels

Tel.: 0911 960250

www.rosa-mineraloele.de



Schwimmen & Triathlon

Stephan Scharf
Mohnweg 4 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 12 67
e-mail: schwimmtriathlon@tsv-zirndorf.de



Neue und alte Vereinsmeister

Franka Spengler und Manuel Sponsel heißen die aktuellen Vereinsmeister im Schwimmen

Franka konnte souverän ihren Titel vom letzten Jahr verteidigen und siegte mit 1495 Punkten vor Wiona Zindl und Lena Gömmel. Bei den Männern konnte erstmals Manuel Sponsel den Titel mit starken Leistungen in allen Disziplinen holen. Mit 1353 Punkten gewann er deutlich vor Fabian Schmidt und Leon Zoll.



WIDMANN
Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH

Hallstraße 4
90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06
Fax 0911 / 60 22 35

info@e-widmann.de
www.e-widmann.de

Vier von fünf Disziplinen über alle vier 100m Strecken und 200m Lagen kamen in die Wertung.

Die Jahrgänge 2008 und jünger hatten eine eigene Nachwuchswertung. Statt 200m Lagen sind sie 100m Lagen geschwommen, ansonsten aber die gleichen Strecken. Mia Großhauer siegte vor Alissa Bader und Valentina Pili bei den Mädchen. Bei den Jungs war Jonas Seling vor Tim Paschold der schnellste.

Für die Kleinsten der Jahrgänge 2011 und jünger gab es erstmal eine neue Wertung um den Zwegerpokal. Dafür müssen je 50m Brust, Rücken und Freistil geschwommen werden. Hier hat Nina Wohlwend vor Niklas Pieper und Oliver Heinzelmann gewonnen.



Vielen dank an alle Helfer und Eltern die sich spontan das Wettkampfgericht unterstützten und für die hervorragende Verpflegung sorgten.

Mehrkampferfolge in Bad Windsheim

Für das Schwimmen um den Heunisch Guss Wanderpokal hat der SV 77 Bad Windsheim bereits zum 21. Mal geladen. 8 Vereine, darunter auch eine Schweizer Mannschaft waren mit über 150 Teilnehmern und knapp 700 Starts dabei. Der TSV Zirndorf war mit 18 motivierten Schwimmern und 79 Starts gut vertreten.

SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

Zunächst gingen alle Teilnehmer über 50m Freistil an den Start. In dieser Disziplin gab es zwar keine Jahrgangswertung aber für die Mehrkampfwertung war die Teilnahme Voraussetzung.

Es folgten Starts über diverse Streckenlängen und Schwimmmarten bis 200m. Die meisten Jahrgangssiege für den TSV Zirndorf holte Franka Spengler mit dreimal Gold über 200m Freistil, 100m Rücken und 100m Lagen. In der Vierkampfwertung bestehend aus 50m Freistil, eine 100m Strecke, eine 200m Strecke und den 100m Lagen bedeutete dies ebenfalls Platz eins.

Zweimal in ihrem Jahrgang über 100m Brust und 100m Lagen gewann die 9-jährige Mia Großhauser. Dazu kamen noch zwei zweite Plätze über 100m Freistil und 100m Lagen. Auch Mia hat damit ihre Mehrkampfwertung gewonnen und freute sich über die Goldmedaille.

Die Medaillengewinner der Mehrkampfwertung

Weitere Jahrgangssiege erschwammen sich Lena Gömmel und Tobias Ziegler über 100m Brust sowie Manuel Sponsel über 100m Schmetterling. Lena belegte den dritten Platz in der Mehrkampfwertung. Manuel wurde zweiter. In dieser Wertung kamen als jeweils dritter auch Marco Ammon und Jann Spengler aufs Treppchen.

Aber auch die anderen Platzierungen konnten sich sehen lassen, wurden doch meist Bestzeiten erzielt. Mit dabei waren noch Thomas Almer, Jana Ammon, Alissa Bader, Jana Gömmel, Marie Isabella Wiedemann, Josefine Mendler, Johanna Samusch, Yannick Spath und Wiona Zindl. Als Kampfrichter waren Wolfgang Ammon, Ivan Krayev, Angela Gömmel und Frank Großhauser im Einsatz.

Kräftigung, Dehnung, Mobilisation für einen gesunden Rücken

RückenFIT

Funktionelle Gymnastik, Kreislauftraining, Förderung von Beweglichkeit,
Gleichgewicht und Koordination

Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle mit

Marion Sünkel, Mobil: 0173-441 18 53

Gymnastik für Senioren

Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle mit

Horst Grund, Tel.: 0911 - 69 23 07



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Familien-Skiausfahrt nach Saalbach / Hinterglemm vom 24 – 26. 01. 2020



Die diesjährige Familien-Skiausfahrt führte uns wieder in das Skigebiet von Saalbach / Hinterglemm. Wir hatten dieses Jahr ein super Skiwetter, wobei am ersten Tag die Sicht bei bewölktem Himmel gelegentlich etwas diesig war. Dafür schien am zweiten Tag die Sonne um so schöner.

Am Freitagnachmittag hatten sich 42 Teilnehmer auf dem Parkplatz hinter der Sparkasse eingefunden und nach Anlieferung der Vesper durch die Metzgerei Lenzendorf konnte die Reise beginnen. Nach einer Fahrt über München, Kitzbühel, Pass Thurn, sind wir nach fünf Stunden, inkl. einer Pause auf dem Rasthof Brunntal, sicher in Niedernsill, im Hotel- Gasthof Kröll angekommen. Unterwegs wurden wir von unserem Küchenteam bestens versorgt, so dass wir den Abend im Stüberl gemütlich ausklingen lassen konnten.

Am Samstagmorgen gab es ab 7.15 Uhr ein vielseitiges Frühstück vom Buffet und um 8.30 Uhr startete der Bus ins Skigebiet. Wir steuerten den ersten Parkplatz in Vorderglemm an, von dem man aus mit der Schönleitenbahn ins Skigebiet starten konnte. Christa und ich kauften die Skipässe ein, Horst versorgte uns mit Liftplänen und das „Skivergnügen“ konnte beginnen. Unsere Gruppe hatte sich vorgenommen, auf den Südhängen des Tales über Saalbach nach Hinterglemm zu fahren. Gegen Mittag hatten wir den Zwölferkogel am Talende erreicht und legten in der Breitfußalm die Mittagspause ein. Über Schattberg West und Schattberg Ost ging es am Nachmittag auf den Nordhängen des Tales wieder zurück und nach einer langen Abfahrt haben wir Vorderglemm und den



Parkplatz erreicht. Um 16.30 Uhr fuhren wir in das Hotel zurück, wo einige einen Saunagang in der Gartensauna einlegten. Andere entspannten sich auf dem Zimmer, mit oder ohne Fernsehprogramm, wobei im ORF die österreichischen Erfolge auf der Streif ausgiebig kommentiert wurden. Zum Abendessen um 19.30 Uhr wurde ein Viergang-Menü serviert, wobei die einzelnen Gänge bereits am Morgen ausgesucht werden konnten. Bei Bier, Wein und gebrannter Marille gab es viel vom abgelaufenen Tag zu erzählen.

Am nächsten Morgen schien allen Wetterberichten zum Trotz die Sonne vom blauen Himmel. Wir hatten uns vorgenommen, das Skigebiet um die Asitz in Richtung Leogang zu erkunden. Die Sicht auf den Pisten war optimal, so dass wir pures Skivergnügen erleben durften. Das lockte aber auch viele andere Skifahrer auf die Pisten.... Mit Hilfe der Polten- und der Muldenbahn sind wir nach Leogang abgefahren und mit der Asitzbahn wieder zurück ins Skigebiet. In der Alm „Alte Schmiede“ haben wir die Mittagspause eingelegt, um am Nachmittag noch einmal nach Leogang zur Steinbergbahn abzufahren. Jetzt ging es nur noch zurück Richtung Vorderglemm und wir haben den Parkplatz über die Abfahrt neben der Schönleitenbahn erreicht.

Erfreulicherweise sind alle pünktlich zur Busabfahrt am Parkplatz eingetroffen und um 16.20 Uhr konnten wir die Rückreise antreten. Zurück zu sind wir über den Steinpass und Inzell zur Autobahn gefahren. Jetzt gab es die Vesper im Bus. Nach einer Pause in Vaterstetten sind wir um 21.30 in Zirndorf angekommen. Wir bedanken uns bei dem Organisationsteam, allen voran bei Christa Wanner, für die gelungene erste Skiausfahrt in diesem Jahr, und bei dem Küchen- Team für die Versorgung im Bus.

Udo Richter

Termine:

„Fit for Life“: Die Skirobic findet jeden Mittwoch um 19.30 Uhr in der großen TSV-Halle statt. Es gilt das Motto: Mach mit, halt dich fit!

Für die Frühjahrs-Skiausfahrt nach Samnaun/Ischgl vom 20. – 23. 03 2020 sind noch wenige Plätze frei. **Bitte meldet Euch bei Interesse bis 12.2.2020 an.** Siehe auch die Homepage des TSV, Abtlg. Skiclub.

Frühjahrs-Skiausfahrt in die Skiarena Ischgl-Samnaun Vom 20.- 22.03.2020

Zum Ende der Skisaison wenn die Tage länger werden laden wir Euch wieder ein zum Frühjahrs-Skifahren im März in die Silvretta-Skiarena Ischgl-Samnaun.

Wir wohnen in unserem langjährigem Quartier, dem Hotel „Lafairser Hof“ in Pfunds – einem 4-Sterne-Hotel mit Hallenbad und Saunalandschaft sowie gemütlichem Ambiente und gutem Service. Von dort starten wir dann am Samstag und Sonntag nach Samnaun und mit der doppelstöckigen Kabinenbahn ins Skigebiet AlpTrida und auf die Idalpe.

Abfahrt ist am Freitag, den 20.03.2020, um 16.30 Uhr.

Treffpunkt und Abfahrt ist wie schon im vergangenen Skiwinter am Parkplatz der Sparkasse Fürth (Geschäftsstelle Zirndorf, Sparkassenstr. 1) im Herzen der Zirndorfer Altstadt. Auf dem Parkplatz der Sparkasse ist dort für das Wochenende kostenfreies Parken zwischen Freitag Nachmittag und Sonntag Abend möglich.

Wir bieten Euch: Fahrt mit Luxusbus der Fa. Kuhlmann mit Busverpflegung auf der Hin- und Rückfahrt, 1 x Übernachtung mit Frühstück, 1 x Halbpension.

Die Preise betragen für Busfahrt- und -verpflegung, HP, ÜF wie folgt:

TSV-Mitglieder 230,00 € - Jugendliche (geb. nach 1.01.1998) 140,00 €

Gäste 245,00 € - mit Kurskarte 240,00 € - Jugendliche 160,00 €

Einzelzimmerzuschlag für das Wochenende € 50,00 (2 Übernachtungen) – begrenzt verfügbar.

Die Preise verstehen sich jeweils zuzüglich Skipass, den wir für die Gruppe vor Ort besorgen.

Das Geld für den 2-Tages-Skipass werden wir zusammen mit dem Fahrpreis in der Woche vor der Abfahrt von Eurem Konto abbuchen. Bitte beachten: Ermäßigungen beim Skipass (Kinder, Jugendliche und Senioren) sind nur gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises möglich.

Anmeldung ist ab sofort möglich per Mail unter veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de oder mündlich in der Skirobic. Bitte verwendet nach Möglichkeit die vorbereiteten Anmeldeformulare (diese können unter www.tsv-zirndorf.de/Abteilungen/Skiclub heruntergeladen und ausgedruckt werden).

Der **Meldeschluss ist diesmal der 12.02.2020.** Zu diesem Zeitpunkt werden die bereits eingegangenen Anmeldungen **verbindlich.**



Tennis

Hans Romeis
Frieheitstraße 45 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 600 34 55
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Hallo liebe Tennisfreunde,

Leider erscheint erst im Februar Heft wieder ein Beitrag unserer Abteilung.

Der Grund hierfür liegt am Tod unseres Mitglieds Gerhard Gräf.

Gerhard verstarb plötzlich und unerwartet am 3. Dezember 2019 an einer Lungenembolie im Alter von 66 Jahren. Somit verlieren wir nicht nur einen guten Tennisspieler, sondern auch ein engagiertes Vereinsmitglied, das ehrenamtlich maßgeblich unsere „PR-Arbeiten“ und Beiträge für die Vereinszeitung, sowie Aktualisierung und Pflege unserer Tennis-Abteilungs-Homepage-Seite übernahm und erledigte.

Seinen Hinterbliebenen, insbesondere seiner Ehefrau Heni, wünschen wir für die Zukunft alles Gute und vor allem seelische Stärke, um diesen Verlust zu überwinden.

Um künftig weiter diese „Werbeflächen“ für unseren Tennis-Sport nutzen zu können, wäre es prima, wenn diese Position wieder von einem Tennis-Mitglied besetzt werden würde. Eine Unterstützung von Harald E. und Hans R. würde selbstverständlich erfolgen.

Die nächsten Termine der Tennis-Abteilung sind wie folgt:

- Jahreshauptversammlung mit Abteilungs-Neuwahlen am **Mittwoch, 11. März 2020**
Beginn 19.00 Uhr, Gaststätte Jahnstuben, Jahnturnhalle
Anträge sind schriftlich, bis spätestens 02.03.2020, beim Abteilungsleiter einzureichen.
Bitte nehmt die Möglichkeit wahr, eure Vorschläge, Kritiken und Ideen einzubringen.
- Eröffnung der Anlage voraussichtlich zu Ostern (Freitag, 10. April 2020)
Mit den Osterfeiertagen planen wir den Saison-Start für unsere Tennis-Anlage.
Ausschlaggebend hierfür sind die vorangegangenen Wetterbedingungen, die die notwendige Platzarbeiten zulassen müssen. Parallel hierzu werden wir unsere Boule-Bahn testen und einweihen.
Den finalen Termin werden wir zeitnah via Kurzbericht bekanntgegeben.
- An der **FOP-Spielsaison 2020** werden wir nicht teilnehmen und **keine Mannschaft** melden. Gegenwärtig sind wir von vielen krankheitsbedingten und länger andauernden Spieler-Ausfällen stark dezimiert, so dass wir keine Garantie für die Ausrichtung der anstehenden Begegnungen übernehmen können.
Als Ausgleich werden wir Freundschaftsturniere organisieren und durchführen.

Für die nächste Spielsaison 2021 planen wir unsere erneute FOP-Teilnahme und eine Mannschaftsaufstellung.



Volleyball

Günter Bernard
Erfurter Str. 23 · 90522 Oberasbach
Tel. 92 33 95 96
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

Herren 3 startet in die Rückrunde

Nachdem die Hinrunde mit viel Einsatz und Kampfgeist nicht mehr die erhofften Siege brachte, musste man mit 9 Punkten aus 8 Spielen auf einem Relegationsplatz überwintern. Bemerkenswertes Highlight war das Pokalspiel in Neunkirchen am Brand (III) noch, bei dem nach einem 2:1 Rückstand das Spiel noch zu einem 3:2 Sieg gedreht werden konnte. Die letzten beiden Sätze waren mit 32:30 und 17:15 nicht an Spannung zu übertreffen. Aber auch insgesamt gestaltet sich die Bezirksliga diese Saison äußerst spannend. Denn zwischen dem Ersten und Letzten liegen gerade einmal 13 Punkte Unterschied, bei noch 8 verbleibenden Spielen. Im Idealfall sind das also 24 Punkte. Mit dieser Ausgangssituation startete die Herren 3 am 25.1. dann wieder in die Rückrunde und musste gegen den Tabellenersten TSV Neunkirchen a.B. II und den Tabellenvierten bzw. Gastgeber TSV Dürrwangen ran. (Ergebnisse liegen zu Redaktionsschluss nicht vor und werden nachgereicht)

Viel spannender wird aber sicherlich das erste Heimspiel 2020 bzw. auch gleichzeitig das **letzte Heimspiel für die Saison 2019/2020** erwartet. Vor heimischem Publikum wird es am **8. Februar** in der kleinen Jahnhalle ab 14 Uhr um zwei wichtige und vielleicht vorentscheidende Spiele gehen, wenn man gegen die direkten Konkurrenten ASV Neumarkt und TV Erlangen (jeweils ein Tabellenplatz vor bzw. hinter unserer Herren 3) um den Verbleib in der Bezirksliga kämpft! Daher sind alle Fans und treuen Anhänger ein letztes Mal eingeladen uns zu unterstützen und möglichst die sechs wichtigen Punkte mit zu bejubeln!

Außerdem hat unser Erfolgscoach Ido zum diesjährigen Jahresbeginn leider angekündigt, dass er nach 2 erfolgreichen Aufstiegen hintereinander sein Traineramt zum Ende der Saison aufgeben wird, da er sich räumlich, wie privat auch, umorientieren wird. Da er den Klassenerhalt aber bis zum Ende der Saison noch sichern will und daher die wichtigste Phase der Saison gerade erst begonnen hat, ist es für große Verabschiedungszereemonien jetzt noch zu früh und folgen erst zur gegebenen Zeit! Trotzdem geht die Herren 3 ab sofort wieder auf Trainersuche. Wer also Interesse hat oder einen Interessenten kennt, darf sich gerne jederzeit vorstellen bzw. uns in der Rückrunde zum Kennenlernen besuchen!



Optik Rank
Nürnberger Straße 2
90513 Zirndorf

✉ info@optik-rank.de
☎ 0911 / 60 41 19
www.optik-rank.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

22.02. Meyer Fritz
Reichelt Willi

10.03. Zwingel Ernst



den Mitgliedern

| | | |
|--|--|---|
| 16.02. Bisani Tobias Persch Burcin | 27.02. Nieberl Bruno J. Paulus Thorsten Pfeifer Cora Reißmann Felix Schmider Fritz Siegle Gertrud | 07.03. Uhlherr Irmgilde |
| 17.02. Skusa Alexander Steidl Georg | | 08.03. Aulbach Jessica Kutscha Barbara Romantzas Evangelos Schmitt Dirk |
| 18.02. Simon Sabine Zepeck Tino | | 09.03. Domjanic Christine Koth Thomas Sponsel Sandra |
| 19.02. Bucholtz Frieder Gast Helga Rosenow-Schreiner Elke Seidel Anna Söhnlein Elena Uebelein Ulrike | 01.03. Sichling Tom Spengler Yvonne | 10.03. Felbinger Jürgen Heinecke Gerd Persch Maximilian Röttinger Lydia Betty Schäfer Vait Wirth Sebastian |
| 20.02. Gesell Monika Wegierek Leo | 02.03. Bräutigam Juliane Hermann Rainer Hoschkara Timo Kaup Ina Wanner Christa | 11.03. Kibe Erich Taut Silvia |
| 21.02. Hettrich Nicole Vogel Gerhard | 03.03. Hofmann Simone Scheidig Jürgen | 12.03. Purucker Rupert Sichling Philipp |
| 22.02. Baumeister Mario Neunsinger Sarah | 04.03. Schleicher Irmgard Scigliuzzo Gianluca Wolf Larissa | 13.03. Nervo Raffael Scherzer Herbert |
| 23.02. Barnasch Felix Breiter Renate Kriegmeier Gabriele | 05.03. Giese Sabine Schmidt Jörg Schwarz Alfred | 14.03. Will Cornelius |
| 24.02. Bräunlein Birgit Löwinger Thomas | 06.03. Chianura Antonio Kirsch Jens Studtrucker Sophia | 15.03. Gerschmann Mila Mazza Marco Seyssler Harald |
| 25.02. Cakirgöz Talha Ott Christine | | |
| 26.02. Heckl Tanja Liccione Giuseppina Wirth Antonia | | |
| 27.02. Geng Hannes Gonnermann Edeltraut Hönisch Hans | | |



An deinem Tag sollst du ...

Tanzen, als würde es niemand sehen

Singen, als würde es niemand hören

Lieben, als hättest du keine Sorgen

Leben, als gäbe es kein Morgen



stadtwerke zirndorf

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

*Tag und Nacht
voller Energie*

Immer gut versorgt - alles aus einer Hand

Als regionaler Anbieter für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme stehen wir nah am Puls unserer Region.

Mit 24-stündig erreichbarbarem Entörungsdienst und schnellen Reaktionszeiten halten wir unsere Region „am Laufen“.

Und mit zuverlässiger Energie- und Wasserversorgung aus einer Hand hört es natürlich nicht auf.

Nutzen Sie gerne auch unsere Beratungsmöglichkeiten und Förderprogramme.

Service und Informationen unter einem Dach

- Kostenlose Tarif-, Preis- und Anschlussberatung für Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme
- Kompetente Beratung zu Ihren Energie- und Wasserabrechnungen
- Verleih von Energiemessgeräten an unsere Kunden
- Informationen über Energieeinsparpotenziale
- Informationen rund um das Thema Erneuerbare Energien



**Fragen Sie unser Team
Wir beraten Sie gerne**

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9555
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar
Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041

Mehr.Giro

Mehr Konto –
mehr gespart!



Der Unterschied beginnt beim Namen:
Die Sparkassen-Vorteils.Welt.
Einkaufen mit Geld-zurück-Effekt.

Schon für die
Vorteils.Welt
registriert?
Gleich hier
anmelden.



www.mehr-giro.de

 Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.